

Wohnüberbauung Allschwil

Feldstrasse 114-118
4123 Allschwil

Projektierung 1998-1999
Ausführung 2000-2001
Bruttogeschossfläche 2'900 m²
Rauminhalt SIA 116 15'500 m³
Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116 Fr. 538.-

Ingenieurarbeiten: Aeschbacher + Partner
Umgebungsgestaltung: Klötzli + Friedli

Individuelles Wohnen in der Gemeinschaft, nahe der Stadt Basel, ist das Thema des Siedlungsentwurfs. Auf einer der letzten grösseren Parzellen in der Gemeinde Allschwil gilt es unter bestmöglicher Ausnutzung des Bodens hohe Wohnqualität zu verwirklichen.

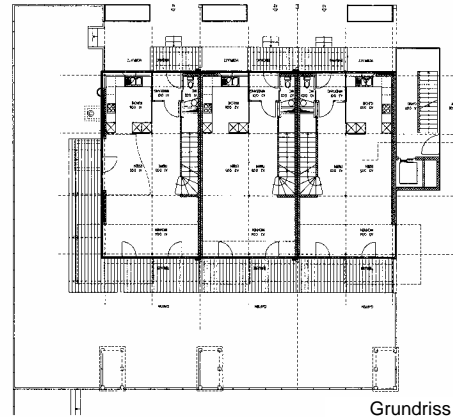
In drei nach Süden orientierten Gebäudezeilen sind zweigeschossige Familienwohnungen, mit eigenem Garten und individuellem Zugang, angeordnet. Darüber liegen Geschosswohnungen, von Laubengängen erschlossen, jeder ist ein eigener Dachgarten zugeordnet. Lichtdurchflutete Räume, grosszügige Balkone oder Terrassen und sorgfältige Gestaltung kennzeichnen das Konzept.

Der grössere Teil der Wohnungen ist über den eigenen Keller direkt von der Einstellhalle her zu erreichen. Ein knappes Drittel der Wohnungen ist behindertengerecht, also ohne architektonische Barrieren, konzipiert. Einige Kleinwohnungen, als Seniorenappartements, sind in der Siedlung eingestreut.

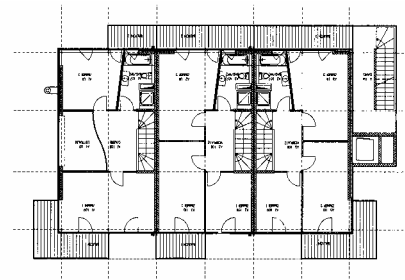
Die Bewohner erreichen ihr Zuhause von der Feldstrasse her über einen kleinen Platz mit Besucherparkplätzen. Mitten in der Überbauung liegt ein zweiter Platz, als Begegnungsort, von Bäumen umgeben und mit Spielgeräten ausgestattet.



Situation



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss



Haus B Süd



Haus A Ost



Haus A Ost



Haus B Nord

